

## Spielberichte vom 02.10. 2004

Am 29.09.2004 spielte die weibliche B-Jugend gegen den TSV Bayer Leverkusen.

In diesem Spiel ging es ziemlich hektisch und unkonzentriert zu. Die Mannschaft des TSV Bayer Dormagen fand nicht wirklich ins Spiel hinein und musste die Führung meist hart erkämpfen. Dadurch, dass die Mannschaft sehr unkonzentriert war und sich im Angriff sowie in der Abwehr nicht wirklich darboten konnte musste das Spiel nach langem ringen mit sich selbst und in der Mannschaft leider mit einem 11:10 für den TSV Bayer Leverkusen ausgehen.

Da die Mannschaft sich so ein Spiel nicht mehr leisten möchte wird dieses Spiel einfach abgehakt und die Mannschaft versucht sich in den nächsten Spielen wieder von ihrer guten Seite zu zeigen. **Luisa Gehrke**

Am 2.10.2004 spielte Die weibliche B-Jugend des TSV Bayer Dormagen gegen die Mannschaft des 1. FC Köln. Die Mannschaft des TSV Bayer Dormagen ging in diesem Spiel von Anfang an in Führung und baute diese auch immer weiter aus.

Nach dem Desaster des Spieles gegen den TSV Bayer Leverkusen wollte und musste die Mannschaft nun wieder einmal zeigen was sie drauf haben. Durch eine sehr stabile aber auch aggressive Abwehr wurden die ersten vier Tore des 1. FC Kölns nur durch 7m herausgeholt. Diese vier Tore blieben auch die einzigen, die der Gegner in der ersten Halbzeit warf. So stand es zur Halbzeit 11:4 für den TSV Bayer Dormagen.

Da die Mannschaft nun mit einer guten Führung aus der ersten Halbzeit gegangen war wollten sie sich diese Führung nicht wegnehmen lassen und kämpften bis zum Ende des Spiels hin, sodass der TSV Bayer Dormagen das Spiel mit einem 19:13 beenden konnte.

Die Tore erzielten: Golder Katrin 4, Anne Nordmann 6, Christina Roß 4/2, Michaela Braun 2, Jennifer Pasztuska 1 und Ann Kathrin Luedke 2. **Luisa Gehrke**

### Dormagen 3 – SC Janus Köln

Wie schon in den vorangegangenen Spielen holte Reiner Viersch seine Jungs zu einer letzten Einstimmung auf den Gegner in die Kabine. Reiner erklärte kurz die Marschrichtung für dieses Spiel und schickte dann die Mannschaft in die Halle.

Dormagen hatte von Beginn an Probleme den Ball im Kasten zu versenken. Zwar gelang es bis zur 6. Min. die Nase vorn zu behalten aber durch diverse Fehlwürfe an den Pfosten, über oder neben das Tor kam Janus immer mehr auf. Bis zur 13. Min. konnte Janus sich auf 3 Tore absetzen. Innerhalb der nächsten 5 Minuten konnte Dormagen diesen Vorsprung nicht nur egalisieren sondern ging wieder in Führung. Bis zur Halbzeit sollte sich dann keine der beiden Mannschaften mehr absetzen können und so ging man mit 10:10 in die Pause. Zu diesem Zeitpunkt hatte Janus bereits 4 Siebenmeter zugesprochen bekommen (2 verworfen).

Auch in der 2. Halbzeit fand Dormagen irgendwie nicht so richtig ins Spiel. In der Abwehr gab es Abstimmungsprobleme zu denen sich auch ein Torwart gesellte, der auch nicht seinen besten Tag erwischte. Im Angriff lief es nicht, die Tore entstanden überwiegend aus Einzelaktionen. Ich denke aber, dass man diese Leistung auch nicht zu negativ sehen sollte denn ich glaube jeder einzelne weiß was er falsch bzw. nicht gemacht hat.

Bemerkenswert war über die gesamte Spielzeit allerdings die schauspielerische Leistung von Janus womit sie es fertig brachten die Schiedsrichter auf ihre Seite zu bringen. Hierzu nur eine kleine Statistik: 7-Meter keine für Dormagen, acht für Janus. Zeitstrafen: 5 gegen Dormagen, 2 gegen Janus (gespielt 59 Min. und 50 Sekunden, Doppelbestrafung)

Alles zusammen genommen konnte Dormagen letztlich froh über den Punkgewinn sein und muß sich für die nächsten Spiele allerdings kräftig steigern. Das Spiel endete 19:19.

Es spielten: Stefan Brand (2), Marinos Katrantzis (1), Rene Krüger (4), Torsten Kuhnert, Carsten Heinrichs, Montemarano Carmine (1), Montemarano Daniele, Severin Schoo (7), Marek Strohof, Gabriel Szczepanski (4) sowie im Tor Rolf Bartsch (4 gehaltene 7m) **Rolf Bartsch**

Die **D3-Jugend** des TSV Bayer Dormagen verliert nach tollem Kampf mit 4:9 (0:6) beim Pulheimer SC 2.

Nachdem die Mannschaft ziemlich nervös begann und in der ersten Halbzeit der Ball einfach nicht ins Tor gehen wollte, lag man zur Halbzeit mit 0:6 hinten.

Das sollte sich aber in der zweiten Halbzeit ändern! Gestärkt durch einen bereits in der ersten Halbzeit glänzenden Torwart Lukas Wartha holte sich die Mannschaft durch gute Abwehraktionen nun Selbstvertrauen, auch im Angriff versuchte man nun den eigenen Mitspieler gut in Szene zusetzen. Das wurde belohnt, man traf nun das Tor und konnte die zweite Halbzeit mit 4:3 für sich entscheiden.

Wenn die Jungs und Mädels die nächsten Spiele mit genau solch einem Einsatz zu Werke gehen, wird das erste Erfolgserlebnis von alleine kommen.... **Björn Barthel**

Die **D1-Jugend** des TSV Bayer Dormagen gewinnt ihr Auswärtsspiel beim Pulheimer SC verdient mit 30:21 (13:9).

Bis zum 5:5 konnten die Pulheimer noch mithalten, aber durch einige Umstellungen vor Allem im Abwehrbereich fand die Mannschaft zu ihrer Sicherheit und baute den Vorsprung über 9:5 bis zum 13:9 Halbzeitstand aus.

Für die zweite Halbzeit nahm man sich vor ein noch höheres Tempo zugehen, das gelang beeindruckend, der Vorsprung stieg unmittelbar nach der Halbzeit auf 19:11 an, die Leistungsträger machten nun Platz für die anderen Spieler, welches nicht zum Bruch führte, in der Abwehr wurde weiterhin konzentriert gearbeitet, erst zum Ende im Gefühl des sicheren Sieges ließ man dem Gegner zu leichten Toren kommen.

Die Mannschaft steigert sich von Spiel zu Spiel, heute wurden bereits einige Tore sehr schön heraus gespielt.

An dieser Stelle auch mal ein Dank an alle Eltern, die uns Trainer bei der Organisation mit 3 Mannschaften tatkräftig unterstützen....

**Björn Barthel**

## **Union Rösrath 2 gegen TSV Bayer Dormagen 4**

Nachdem ja das erste Saisonspiel schwer in die Hose gegangen war, konnte es ja nur noch besser werden. In einer hektischen Anfangsphase erwischte der Gastgeber den besseren Start und konnte mit 5:2 in Führung gehen. Nach zwischenzeitlichem Ausgleich ging man allerdings mit 11:9 Rückstand in die Pause. In der Kabine ließ Trainer Bruno Scholz dann alle „Experten“ erst mal aussprechen, bevor er dann selbst das Wort ergriff. Mit neuen Infos gefüttert ging die Mannschaft dann wieder auf das Spielfeld und machte sich an die Aufholjagd. Ein starker Volker Latak und eine sehr starke Abwehr holten den Gegner dann ein und überholten diesen auch. So stand am Ende ein letztlich nie gefährdeter 19:26 Auswärtssieg zu Buche.

Kapitän Udo Karrenberg auf der Pressekonferenz nach dem Spiel:“ Es war heute unsere VERDAMMTE PFLICHT“ die wir hier heute abgeliefert haben, mehr nicht. Wir müssen noch besser werden um unser Saisonziel, den ersten Platz, zu erreichen.“

Es spielten: Bruno Scholz 1, Norbert Scholz 8/1, Udo Karrenberg, Volker Latak 11, Thomas Facklam, Mathias Zsagar 1, Daniel Leca, Thorsten Richter 1, Peter Krücker 2/1 und Klaus Gehrke im Tor mit zwei gehaltenen Siebenmetern.

**Thorsten Richter**

Pascal Mahé, Handball-Weltmeister von 1995 und Jugendkoordinator beim TSV Bayer Dormagen, kann ab sofort für interessierte Vereine oder Gruppen in sämtlichen Sportarten Trainingslager, Freundschaftsspiele, Wettkämpfe oder Turniere sowohl in Frankreich als auch weltweit vermitteln !!

Interessiert? Dann nehmen Sie Kontakt mit Pascal Mahé auf: Tel.: 0173-98 120 78 oder per Mail unter [pmahe35@t-online.de](mailto:pmahe35@t-online.de)

Mehr Informationen unter [www.france-sport.com](http://www.france-sport.com) !!!!

## **TV Wallefeld – Bayer Dormagen II 24:32 (11:15)**

Ohne Chance war der TV Wallefeld gegen die junge Nachwuchstruppe des Zweitbundesligisten. Die Gäste erwiesen sich in allen Mannschaftsteilen als überlegen, spielten einen schnellen Ball und das junge Team wurde von dem früheren Gummersbacher Gunnar Ruddat sehr gut in Szene gesetzt.

Für diese Angriffswellen war die Wallefelder Deckung dann doch zu wackelig, und im Angriff vermisste man die Wurfkraft von Meinolf Hassinger schmerzlich. Zudem ging Sascha Dehn geschwächt ins Spiel. So lief man ständig einem Rückstand hinterher, ohne eine Chance zu besitzen, Dormagen gefährlich werden zu können. Einziger Lichtblick für den TVW, der erneut einige Siebenmeter vergab, war die gute Leistung von Linksaußen Markus Deubel, der es immerhin auf acht Feldtore brachte.

**Mittelrheinform**





## Presse-Information – Handball-Bundesliga

Dormagen, 2004-10-03

[www.tsv-bayer-dormagen.de](http://www.tsv-bayer-dormagen.de)

[info@tsv-bayer-dormagen.de](mailto:info@tsv-bayer-dormagen.de)

### Handball: In Schwetzingen gelingt TSV Bayer erster Auswärtssieg

Der TSV Bayer Dormagen hat sich in der 2. Handball-Bundesliga Süd mit einer starken 2. Halbzeit beim Aufsteiger HG Oftersheim/Schwetzingen den ersten Auswärtssieg der Saison gesichert. Mit 28:20 (Halbzeit: 11:12) gewannen die Rheinländer vor 700 Zuschauern in der Schwetzinger Nordstadthalle am Ende souverän und rangieren nun mit 4:4-Punkten im oberen Tabellendrittel.

Vier Wochen nach dem Aufeinandertreffen im DHB-Pokal stand das erneute Duell der beiden Mannschaften diesmal unter völlig anderen Voraussetzungen. Die Gastgeber hatten sich in der Vorwoche mit einem Überraschungserfolg in Kornwestheim eine Menge an Selbstvertrauen geholt, mussten allerdings auf Rybakov, Nüßl und Zwißler verzichten. Dem TSV stand Michael Kopeinigg aufgrund von Schulterproblemen nicht zur Verfügung, darüber hinaus ging Kjell Landsberg angeschlagen in die Partie.

Zu Beginn des Spiels zeigten sich die Schwetzinger auch ohne ihre Stammkräfte von ihrer besten Seite. Tobias Job glänzte als Spielgestalter und Torschütze, und auch der Ex-Dormagener Thomas Fuchs, der im Pokalspiel noch verletzungsbedingt ausfiel, war in Abwehr und Angriff die erhoffte Verstärkung. Die Dormagener taten sich besonders im Angriff schwer und scheiterten immer wieder am gut aufgelegten Jürgen Köstler im Tor der Gastgeber.

Als Schwetzingens Torjäger Dennis Krätz in der 22. Minute mit seinem Treffer zum 9:7 seine Farben erstmals mit zwei Treffern in Führung brachte, reagierte das Dormagener Trainergespann Kai Wandschneider und Sven ter Veer und nahm zunächst eine Auszeit, dann eine Reihe von Umstellungen vor. So ersetzte Joachim Kurth in der Folge Matthias Reckzeh im Tor, Marcel Wernicke nahm die Linksaußenposition ein und Oliver Tesch verstärkte von nun an die Defensive. Zudem gab Martin Baekhoej, der aufgrund einer Knieverletzung in dieser Saison bisher nur wenige Minuten im Einsatz war, „Grünes Licht“ und feierte so sein lang ersehntes Comeback. Dem dänischen Rückraumspieler gelang dann auch sogleich mit seinem ersten von am Ende insgesamt sechs Toren der 9:8-Anschlußtreffer. Zwar gingen die Gastgeber zwischenzeitlich durch Thomas Fuchs zum 11:8 sogar mit drei Toren in Front, doch bis zum Seitenwechsel konnte der TSV wieder auf einen Treffer verkürzen.

In Hälfte zwei waren die Dormagener von Beginn an hellwach und nahmen nun immer mehr das Heft in die Hand. Bis zum 13:13 blieb die Partie eng, doch in der Folge sollte sich ein weiterer kluger Schachzug der Dormagener Trainer bezahlt machen. TSV-Kapitän Peter Sieberger übernahm die Manndeckung gegen Tobias Job und nahm so dem Angriffsschwung der Gastgeber den Wind aus den Segeln. Von nun an steigerte sich der TSV in allen Mannschaftsteilen und gewann die 2. Halbzeit souverän mit 17:8 und sicherte sich verdient die ersten zwei Auswärtspunkte der neuen Saison.

„Ich bin sehr erleichtert über die zwei Punkte. In der 1. Halbzeit hatten wir noch große Probleme mit der Deckung und einem guten Köstler im Tor. Herausheben muss ich Martin Baekhoej, der uns lange gefehlt hat. An ihm hat sich das gesamte Team aufgerichtet“, analysierte TSV-Trainer Kai Wandschneider die vorangegangenen 60 Minuten, in denen er trotz der teilweise hitzigen Atmosphäre die Ruhe selbst war. Sein Kollege Wilfried Job, der während des Spiels seinen Emotionen ständig freien Lauf ließ und von den guten Schiedsrichtern David/Strasheim mit der Gelben Karte bedacht wurde, musste den Dormagener Sieg anerkennen: „Wir haben nach dem Wechsel Probleme im Angriff bekommen. Die Manndeckung gegen Tobias Job war spielentscheidend.“

Am kommenden Samstag (18.30 Uhr, TSV Bayer Sportcenter) empfängt der TSV Bayer nun den noch ungeschlagenen TV Gelnhausen, der daheim beim 30:30 gegen den TV Kornwestheim den ersten Punktverlust hinnehmen musste und mit nunmehr 7:1-Punkten auf dem 2. Tabellenplatz rangiert.

### **Die Spielstatistik:**

#### **HG Oftersheim/Schwetzingen - TSV Bayer Dormagen 20:28 (12:11)**

**HG:** Köstler, Röhl (n.e.); Fuchs (3), Lederle (1), F. Sauer, Job (5), Krätz (7/3), Erny (2), Durajka (1), D. Sauer, Holzinger (1); Trainer: Wilfried Job.

**Dormagen:** Kurth (ab 23.), Reckzeh (1.-23. und bei einem 7m); Plaz (2), Meyer (5), Hantusch (n.e.), Baekhoej (6), Sieberger, Wernicke (3), Aschenbroich (5), Tesch (4), Koke (3/2), Lochtenbergh, Landsberg; Trainer: Kai Wandschneider.

**SR:** David/Strasheim (Usingen/Butzbach-Griedel). – **Z:** 700. – **Zeitstrafen:** 12:4 Minuten (Lederle/zweimal, Fuchs, Job, Krätz, Erny – Tesch, Landsberg). – **Siebenmeter:** 4/3:2/2 (Reckzeh hält gegen Krätz/51.). – **Spielfilm:** 1:0 (4.), 1:1 (7.), 3:4 (12.), 4:5 (16.), 6:6 (19.), 9:7 (22.), 11:8 (25.), 11:10 (28.), 12:11 (30.) – 12:13 (33.), 13:13 (34.), 13:16 (37.), 16:17 (42.), 17:18 (43.), 17:24 (53.), 19:24 (54.), 19:26 (57.), 20:26 (57.), 20:28 (59.).

*Ihr Ansprechpartner:*

**Knut Kleinsorge**

Telefon: 02133 / 51 55 41 + 0179 – 90 12 747

E-Mail: [k.kleinsorge@tsv-bayer-dormagen.de](mailto:k.kleinsorge@tsv-bayer-dormagen.de)